

LR04 Kunst- und Weinroute (Winden)

Highlights

LR04 Kunst- und Weinroute (Winden)



2 Alte Weinpresse

- » Eine alte Weinpresse (2) zeigt, wie die Menschen über Jahrhunderte den Trauben ihren Saft abverlangt haben.
- » Mitten im Ort befinden sich alte Weinkeller. Die Weinbauern bepflanzen die in den Boden gebauten Keller (6), um so ein ideales Klima im Inneren zu erzeugen.
- » Der Sonnenanbeter, eine 20 m hohe Skulptur von Wander Bertoni (6), war schon Exponat in Amerika. Der in Winden ansässige Künstler wählte diesen Platz dafür aus.
- » Am Waldesrand stehen wieder Weinkeller (9). Hier konnten die Weinbauern die Trauben gleich verarbeiten und mussten sie nicht erst ins Dorf bringen.
- » Die Gritschmühle (4) ist das Kunstreich von Wander Bertoni. Hinter dem Haus hat der aus Italien stammende Künstler einen Skulpturengarten angelegt, neben der Mühle steht das Eiermuseum: Rund 4.000 Eier haben in dem architektonisch interessanten Gebäude einen Ausstellungsort gefunden.

Wanderung zum Sonnenanbeter

Kultur und Wein ergänzen sich an den Südhängen des Leithagebirges auf wunderbare Weise. Auf dieser Route erfahren Sie, wie sich Weinkeller in einen Ort einfügen und die Menschen Glauben und Kultur in diese Landschaft bringen: in Form von Bildstöcken und Kapellen, aber auch durch Skulpturen und Kunst. Letztere haben vor allem in Wander Bertonis Gritschmühle einen einzigartigen Rahmen bekommen.

Bereits gegenüber dem Gemeindeamt befinden sich die ersten beiden interessanten Punkte dieser Runde und geben einen Einblick in ihr Thema: Neben der Mariae-Krönung-Säule (1) steht eine alte Weinpresse aus Holz (2). Der Weg führt entlang der Hauptstraße vorbei an der Nepomuk-Kapelle (3) und dem mit 1646 datierten Pestkrenz (4) und biegt schließlich nach links in Richtung Kirche ab (5).

Streckenverlauf

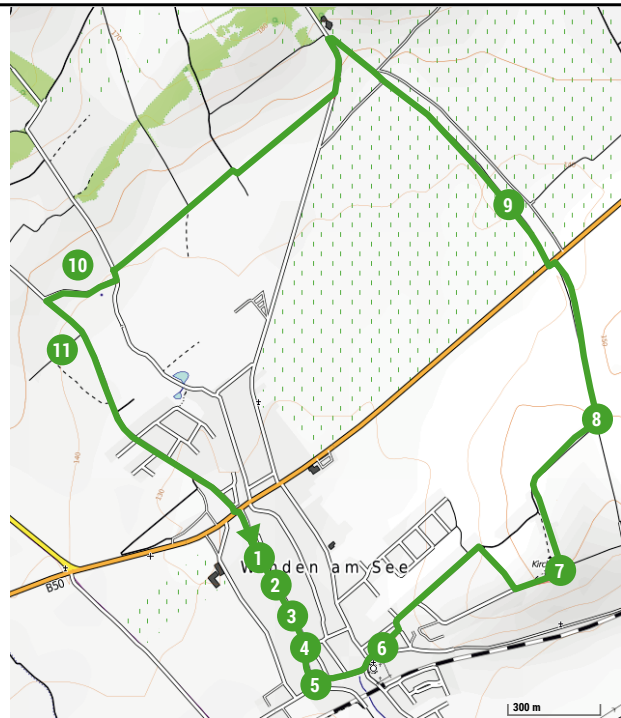
Streckenverlauf

Hinter der Kirche tut sich das historische Kellerviertel mit seinen in den Boden gegrabenen Weinkellern auf (6). Es lohnt sich, hier einzukehren und kurz zu verweilen. Durch die Rudolf Heinz Straße geht es weiter in Richtung Kirchberg, wo in der Sonne die 20 Meter hohe Edelstahlskulptur des in Winden ansässigen, italienischen Künstlers Wander Bertoni glänzt (7). Von hier schweift der Blick über die Weite des Neusiedler Sees und fängt sich schließlich im Leithagebirge. Weingärten säumen den weiteren Weg und es bietet sich ein Blick auf die Trockenrasen-Naturschutzgebiete Jungerberg und Hackelsberg (8), auf denen einzigartige Tiere und Pflanzen beheimatet sind – etwa rund 1.080 Schmetterlingsarten, die teilweise in Österreich nur hier vorkommen. Das Leithagebirge im Blickfeld queren Sie die B50 und sehen die alten, steinernen Weinkeller, die außerhalb des Ortes hier in der Nähe der Weingärten errichtet wurden (9). Die zweitürmige Kirche von Winden stets im Blickfeld nähern Sie sich dem Kunstgarten von Wander Bertoni (10). Zahlreiche Skulpturen reichen hier

7 „Sonnenanbeter“



in den Himmel und konkurrieren, je nach Jahreszeit, mit der Natur. Hinter seiner Gritschmühle hat sich der Künstler vor wenigen Jahren aber auch einen anderen Traum verwirklicht und hier ein Eiermuseum errichtet (11). Durch die Stiftgasse gelangen Sie schließlich zurück zum Ausgangspunkt.



LR04 Kunst- und Weinroute (Winden)

Start:
Gemeindeamt
Winden
Länge: 6,5 km
Dauer: ca. 1 ½ h
Hm: 63 m

